



Dentallabor mit Ästhetikkonzept

Autorin_ Heike Geibel

Die Gesundheitsreform mit der neuen Festzuschussregelung für Zahnersatz hat vielen Dentallaboren drastische Umsatzeinbrüche beschert und das diesbezügliche Wehklagen ist aller Orten zu vernehmen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Jammern keine Probleme löst und erst recht kein Umsatzwachstum erzeugt. Ein positiver Blick in die Zukunft und der Mut, neue Konzepte umzusetzen, bietet auch in vermeintlich schlechten Zeiten die Chance auf Erfolg und Wachstum. Ein Beispiel, wie ein solches Konzept aussehen kann, zeigt das Dentallabor Güntermann in Leipzig. Ästhetik als Gesamtkonzept – nicht nur in der Zahn-

arztpraxis, – sondern auch und gerade im Dentallabor, denn hier entsteht das, was der Patient als einzige der erbrachten Leistungen des Teams Zahnarzt/Labor selbst beurteilen kann: „Wie sehen die neuen Zähne aus? Gefallen sie, oder gefallen sie nicht?“

Diese Tatsache bildete die Grundlage der Philosophie des Dentallabors Güntermann, als man sich 2001 entschloss, in neue, moderne Räume zu ziehen, zu vergrößern (heute 20 Mitarbeiter), in modernste Technik zu investieren und die Gestaltung der Räume einem renommierten Architekten anzuvertrauen. Das Ambiente des Labors spielt eine sehr